



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates Appen am 3. Juni 2024

Beginn: 16:00 Uhr – Ende: 17:40 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Wentorp, Vorsitzende
Eveline Steindecker
Rolf Bergmann
Andreas Kröger
Wolf Tonn
Dirk Cholewa
Thomas Ahrens

Gäste: 13 Personen

Tagesordnung:

- TOP 1 – Regularien
- TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4.3.2023
- TOP 4 – Bürgerfragestunde: Diskussionsrunde über Aktuelles in Appen – was muß verbessert werden
- TOP 5 – **Projektvorstellung:** Vertell doch mal – Sammlung von Dönekes aus Appen, aufgezeichnet für unsere Enkel
- TOP 6 – **Dunkelstellen:** Wo fehlen Straßen- und Fußwegbeleuchtung?
- TOP 7 – **Seniorenveranstaltungen:** Seniorentanz, Filmabende – wie läßt sich das organisieren?
- TOP 8 – Pläne für die nächsten Sitzungen: Enkeltrick & Co. - auf Trickbetrüger und Taschendiebe vorbereitet sein – Ihre Wünsche in unser Ohr
- TOP 9 – Verschiedenes

Erörterung und Sitzungsergebnisse:

Top 1: Regularien
Frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6.5.2024
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen

Top 4: Bürgerfragestunde: Diskussionsrunde über Aktuelles in Appen – was muß verbessert werden

Nutzung der ehemaligen Sparkassenräume: Die Räume sind in Privatbesitz, Interessenten (aktuell ein Imbiß) müssen sich an den Eigentümer wenden.

Für Senioren gibt es nach wie vor Bedarf an Finanzdienstleistung vor Ort, mangels Rentabilität ist keine Bank zu irgendeinem Service bereit. Auch ein mobiler Dienst scheint aussichtslos.

Ein mobiler Bäcker versorgt Appen nur noch sporadisch, eine flächendeckende Versorgung (wie früher) scheitert an Verkehrsproblemen in (fast) einspurigen Straßen und der „Lärmbelästigung“ des Verkaufswagens. Personalmangel verhindert auch einen regelmäßigen Service am Bürgerhaus.

Der Rastplatz Ziegeleiweg/Unterglinder Weg ist wochentags durch Baufahrzeuge und andere parkende Fahrzeuge äußerst unattraktiv, die ursprüngliche Ruhebänk ist durch ausufernden Hintergrundbewuchs kaum nutzbar.

Barrierefreiheit der Bushaltestelle Rollbarg/Heidekrug: Herr Ramcke fragt nach der Umsetzung des SBR-Antrags zur Nachbesserung der Mängel. Die Forderung des SBR zur Zugänglichkeit der Haltestelle ist unerfüllbar. Die baulichen Nachbesserungen sind offiziell als „barrierefrei“ abgenommen, wenn auch sichtliche Mängel bestehen.

In einigen Gemeinden gibt es eine „Gemeinde-App“ zur Information und Gedankenaustausch der Einwohner. Herr Lütje wird an einer Schulung teilnehmen, um die Sinnhaftigkeit einer Einrichtung für Appen abschätzen zu können. Die Chancen solcher Einrichtungen für die Öffentlichkeitsarbeit des SBR werden diskutiert.

Top 5: Projektvorstellung: Vertell doch mal – Sammlung von Dönekes aus Appen, aufgezeichnet für unsere Enkel

Der Erfahrungsschatz der älteren Generation zur Überlieferung an Jüngere wird diskutiert. Appener „Originale“ (z.T inzwischen verstorben) werden zitiert. Generell wird das Projekt befürwortet, „Erzähler“ sollen zur Preisgabe ihrer Erinnerungen animiert werden. Wer nicht selbst aufschreiben mag, soll erzählen und die Geschichten dann nach Aufzeichnung transskribiert werden. Eine Veröffentlichung der Geschichten in noch festzulegender Form soll erfolgen. Bei Bedarf kann ein SBR-TOP zu jeder Sitzung eingerichtet werden.

Top 6: Dunkelstellen: Wo fehlen Straßen- und Fußwegbeleuchtung?

Die Beleuchtung der Treppe am Gedenkstein ist mangelhaft. Da die Straßenbeleuchtung der Hauptstraße erst im Zuge der Sanierung in den nächsten Jahren erneuert werden soll, wird vorübergehend wenigstens eine deutliche Markierung der Stufen vorgeschlagen. Eine Begehung aller Straßen ist im Herbst/Winter geplant, um zusätzlichen Beleuchtungsbedarf zu ermitteln.

Top 7: Seniorenveranstaltungen: Seniorentanz, Filmabende – wie läßt sich das organisieren?

Eine Bürgerversammlung zum Thema „Tempo 30 auf der Hauptstraße“ wird vorgeschlagen. Es gibt Präzedenzfälle auch für Landstraßen in Ortsdurchfahrten. Es wird darauf hingewiesen, daß nach Sanierung der Hauptstraße mit wesentlich weniger Lärm als auf der gegenwärtigen Buckelpiste zu rechnen ist. Ob der Autobahnbaustellenumgehungsverkehr eines Tages nachläßt, ist nicht abzusehen. Heute ist es nicht sinnvoll, daß der SBR mit Anträgen aktiv wird.

Im nächsten Frühjahr ist eine größere Veranstaltung des Landes SH (keine Gewalt gegen Kinder) geplant, der SBR ist zur aktiven Teilnahme eingeladen.

Seniorentanztee: Es wird über die erfolgreiche Veranstaltung (organisiert von der Alzheimergesellschaft) in Elmshorn berichtet. Eine analoge Veranstaltung für Appener Senioren wird angeregt. Eine Organisation zusammen mit dem DRK Appen wird angestrebt, Kosten für DJ und GEMA werden diskutiert.

Die Organisation von Schwimmkursen für Senioren über den SBR wird abgelehnt. Herr Lütje erinnert an die von der Gemeinde organisierte Seniorenausfahrt Richtung Plön am 26.6.2024.

Top 8: Pläne für die nächsten Sitzungen: Enkeltrick & Co. - auf Trickbetrüger und Taschendiebe vorbereitet sein – Ihre Wünsche in unser Ohr

Am 15. Oktober 2024 wird ab 15:00 im Bürgerhaus über die neuesten Methoden der „Enkeltrick“-Betrüger berichtet: in einem Vortrag der Polizei werden Trickbetrüger mit ihrer Überrumpelungstaktik vorgestellt – und wie man sich dagegen wehren kann: Vorbereitetsein ist alles! Telefon oder Internet – überall lauern Gefahren, über die man vorher Bescheid wissen muß.

Top 9: Verschiedenes

Im Kreissenorenbeirat wurde über das Konzept von Präventionsbesuchen bei Senioren berichtet. Der Kreis Pinneberg hat eine Fachkraft eingestellt, die sich zur Zeit einarbeitet. Die mögliche Vorgehensweise solcher „Gemeindeschwestern“ wird diskutiert.

In der Laeiszhalle in Hamburg gibt es am 14. Oktober ein Marineorchester-Konzert, zu dem der SBR Appener Senioren einlädt. Details folgen!

Appen, 6. Mai 2024

gez. R Bergmann, Schriftführer